

– Presseeinladung –

## **Frühlingsrebellion: Protestcamp und Aktionen von Extinction-Rebellion im Herzen Berlins**

### **Fotogelegenheiten**

Wann: 12.-17. April

Wo: Invalidenpark, Aktionsorte auf Nachfrage

Berlin, 10. April 2023. Extinction Rebellion lädt vom 12. bis 17. April zur Frühlingsrebellion in Berlin ein. Während dieser Protestwoche finden mehrere angemeldete Demonstrationen, Aktionen des zivilen Ungehorsams und ein Protestcamp statt. Die Gruppe fordert, die Regierung solle den Biodiversitätsnotstand ausrufen und einen gelosten, repräsentativen Bürger\*innenrat einberufen, um Maßnahmen für eine gerechte Lösung der Energie- und Umweltkrise zu entwickeln.

Am 12. April wird im Invalidenpark, im Herzen Berlins, ein Protestcamp aufgebaut, welches kostenlos ist und für alle offen. Die Gruppe lädt zu Gesprächen, leckerem Essen, Livemusik, Filmabenden und weiterem vielfältigen Programm ein. Der Fokus liegt auf Biodiversität, Neokolonialismus und Demokratie.

„Wir protestieren im Zentrum der Macht, weil die Regierung verantwortungslos handelt, Ziele verfehlt und einen gerechten Wandel blockiert. Wir haben diesen Ort zwischen den Ministerien für Verkehr, Wirtschaft und Klimaschutz gewählt, weil vor allem diese Ministerien einer nachhaltigen Transformation im Wege stehen.“, sagt Manon Gerhard von Extinction Rebellion.

Neben dem Protestcamp sind bereits vier weitere bunte Demonstrationen mit den Themen Biodiversität und soziale Krise angemeldet.

- Donnerstag, 13.04. von 12 bis 16 Uhr: Ironische Demonstration der Superreichen vom Invalidenpark zum Brandenburger Tor
- Samstag, 15.04. von 13 bis 17 Uhr: Große Bündnisdemonstration "Notstand Biodiversität" von der Bayer-Zentrale (Berlin Wedding) zum Bundesumweltministerium
- Sonntag, 16.04. von 12 bis 18 Uhr: „Küche für alle“ (Küfa) zu Ernährung und Biodiversität am Schlesischen Tor (Berlin-Kreuzberg)
- Sonntag, 16.04. von 13 bis 16 Uhr: Gehmeditation Biodiversitätskrise vom Brandenburger Tor zum Bundestag

Aktionen von Extinction Rebellion zeichnen sich durch kreativen, bildstarken Protest aus. Laut der Gruppe sind neben störende Kleingruppenaktionen und Performances auch „schwangerentaugliche“ ungehorsame Aktionen zu erwarten. Wichtige Informationen finden sie unter [xrshort.eu/fruehling](https://xrshort.eu/fruehling).

—

Für Begleitanfragen, Gruppen- oder Einzel-Portraits melden sie sich gerne bei  
Florian Zander  
+491747136130  
[presse@extinctionrebellion.de](mailto:presse@extinctionrebellion.de)